

BERND HAMM

Einführung
in die Siedlungssoziologie

VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

Erster Teil. Vorklärungen

1.	Stadt und Land	13
1.1.	„Stadt“ und „Land“ – die Begriffe	13
1.2.	Zur Ideologiekritik des Stadt-Land-Gegensatzes	14
1.3.	Das Stadt-Land-Kontinuum	17
1.4.	Stadt und Land im sozialen Wandel	20
1.5.	Schlußfolgerungen	21
1.6.	Zusammenfassung	21
	<i>Zitierte Literatur</i>	22
2.	Gegenstand und Grundprobleme der Siedlungssoziologie	22
2.1.	Der Gegenstand von Soziologie: Soziale Organisation	22
2.2.	Raum als Strukturierungsmoment	23
2.3.	Sozialräumliche Organisation als Gegenstand von Siedlungs- soziologie	24
2.4.	Die soziologische Bedeutung des Raumes	24
2.5.	Raum-Verhalten-Systeme als analytische Einheiten	26
2.6.	Grundproblem 1: Raum als Ergebnis sozialer Organisation	28
2.7.	Grundproblem 2: Soziale Organisation als Ergebnis von Raum	29
2.8.	Hauptgebiete der Siedlungssoziologie	30
2.8.1.	Soziale Morphologie	31
2.8.2.	Institutionalisierte Verhaltensmuster	32
2.8.2.1.	Raumgestaltendes Verhalten	32
2.8.2.2.	Raumbeeinflusstes Verhalten	34
2.8.3.	Semiotik des Raumes	36
2.9.	Zusammenfassung	37
	<i>Zitierte Literatur</i>	38

Zweiter Teil. Theorie

3.	Soziale Morphologie 1: Verstädterung	39
3.1.	Konzentration der Bevölkerung	43
3.1.1.	Der Prototyp industrieller Verstädterung: England	43

3.1.2.	Kontinentaleuropa	44
3.1.3.	Nordamerika	45
3.1.4.	Lateinamerika, Asien, Afrika	45
3.1.5.	Verstädterung in der Bundesrepublik	46
3.1.6.	Schlußfolgerungen	47
3.2.	Die Bevölkerungsentwicklung in Städten	50
3.2.1.	Standorte von Städten und Stadtwachstum	50
3.2.2.	Stadtregionen in hochentwickelten Ländern	52
3.2.3.	Primärstädte	54
3.2.4.	Der Prototyp des Stadtwachstums: London	57
3.2.5.	Stadtregionen in der Bundesrepublik	60
3.3.	Zusammenfassung	60
	<i>Zitierte Literatur</i>	63
4.	Soziale Morphologie 2: Stadtstruktur und Stadtentwicklung.	64
4.1.	Stadtstruktur	65
4.1.1.	Dimensionen der sozialräumlichen Differenzierung	65
4.1.2.	Räumliche Verteilungsmuster	67
4.2.	Stadtentwicklung	69
4.2.1.	Das verallgemeinerte Burgess-Modell	69
4.2.2.	Segregation und Sukzession	74
4.2.3.	Dispersion und Konzentration	78
4.2.4.	Ökologische Position und ökologische Prozesse	80
4.2.5.	Stadtplanung und ökologische Prozesse	81
4.3.	Zeitstruktur	82
4.4.	Zusammenfassung	85
	<i>Zitierte Literatur</i>	86
5.	Soziale Morphologie 3: Bevölkerungsbewegung	87
5.1.	Natürliche Bevölkerungsbewegung	88
5.2.	Wanderungen	90
5.2.1.	Fernwanderungen	90
5.2.2.	Nahwanderungen	94
5.2.3.	Auswirkungen der Migration im Herkunfts- und Zielgebiet	96
5.2.4.	Wanderungen und natürliche Bevölkerungsbewegung	99
5.3.	Zusammenfassung	100
	<i>Zitierte Literatur</i>	100
6.	Institutionen 1: Planungssoziologie	101
6.1.	Bodenrecht und Bodenverhältnisse	101
6.2.	Die öffentliche Verwaltung	104
6.2.1.	Zur Berufssoziologie des Stadtplaners	104
6.2.2.	Planende Verwaltung	106
6.2.3.	Stellung in der Kommunalverwaltung	107
6.2.4.	Außenbeziehungen der Kommunalverwaltung	109

6.3.	Private Akteure	113
6.3.1.	Eigentümer und Interessenten	113
6.3.2.	Vermittler	116
6.3.3.	Gestalter und Produzenten	119
6.4.	Lokale Eliten	121
6.5.	Entscheidungsprozesse	123
6.5.1.	Lokale Autonomie	124
6.5.2.	Entscheidungsprozesse	126
6.5.3.	„Soziale Bewegungen“ und Partizipation	127
6.6.	Zusammenfassung	129
	<i>Zitierte Literatur</i>	131
7.	Institutionen 2: Territoriales Verhalten	133
7.1.	Personaler Raum, Dichte und Distanz	134
7.2.	Sachverhältnisse	136
7.3.	Territorien	139
7.3.1.	Die Wohnung	139
7.3.2.	Nachbarschaft und Wohnquartier	142
7.3.3.	Öffentlichkeit	146
7.4.	Aktionsräume, Zeitbudgets und subjektive Landkarten	149
7.5.	Zusammenfassung	151
	<i>Zitierte Literatur</i>	152
8.	Räumliche Semiotik	153
8.1.	Situation als Kommunikationsprozeß	154
8.1.1.	Gestaltungsregeln	157
8.1.2.	Deutungsregeln	159
8.1.3.	Architektur als Ideologie	160
8.2.	Synchrone Analysen	161
8.2.1.	Behavior Settings	161
8.2.2.	Zeichen, Kultur, Sozialstruktur	162
8.3.	Diachrone Analysen	163
8.3.1.	Raumlernen	163
8.3.2.	Historischer Wandel	164
8.4.	Zusammenfassung	166
	<i>Zitierte Literatur</i>	166

Dritter Teil. Anwendung

9.	Der ökologische Komplex	169
9.1.	Entwicklung einer Hypothese	170
9.2.	Überlegungen zu einem theoretischen Bezugsrahmen	171
9.2.1.	Stadtentwicklung	172

9.2.2.	Gesellschaftliche Entwicklung	172
9.2.3.	Gesellschaftliche Entwicklung und Stadtentwicklung	177
9.3.	Zusammenfassung	179
	<i>Zitierte Literatur</i>	179
10.	Stadtprobleme – Landprobleme	181
10.1.	Armut	181
10.2.	Ausländische Wohnbevölkerung	183
10.3.	Tertiärisierung und Wohnungsnot	187
10.4.	Trends in der Entwicklung städtischer Haushalte	189
10.5.	Die Unregierbarkeit der Städte	190
10.6.	Probleme ländlicher Räume	191
10.7.	Zusammenfassung	194
	<i>Zitierte Literatur</i>	194
11.	Planungsprobleme	195
11.1.	Prognose	195
11.2.	Zielformulierung	199
11.3.	Formulierung alternativer Programme	203
11.4.	Impact-Analyse	204
11.5.	Programmevaluation	205
11.6.	Implementation	206
11.7.	Erfolgskontrolle	207
11.8.	Ausblick: Die Neue Stadtpolitik	209
11.8.1.	USA: Comprehensive National Urban Policy	209
11.8.2.	Bundesrepublik: Städtebauaktion Baden-Württemberg	210
11.8.3.	Chancen für eine Neue Stadtpolitik	212
11.9.	Zusammenfassung	213
	<i>Zitierte Literatur</i>	214

Vierter Teil. Anhang

Lernziele, Weiterführende Literatur, Aufgaben und Übungen zu jedem Kapitel	217
Sachregister	231